

1 Der ist ein gift nû gevallen, daz hât der pfaffen wal ge-
ir honec ist worden zeinergallen. machet.
daz wirt der werlt her nâch vil daz si dir, sûezer got, gekleit,
leit' die pfaffen wellent leien reht
alle fürsten lebent nû mit êren, verkêren.⁹⁾
wan⁶⁾ der hochste⁷⁾ ist ge- der engel hât uns wâr geseit.
swachet:⁸⁾

11. Selbstbekenntnis.¹⁾

Vil wol gelobter²⁾ got, wie selten ich dich prise!³⁾
sît ich von dir beide wort hân unde wise,⁴⁾
wie getar ich sô gefreveln⁵⁾ under dime rise?⁶⁾
ichn tuon diu rehten werc, ichn hên die wâren minne
ze minem ebenkristen,⁷⁾ hêrre vater, noch ze dir:
sô holt enwart ich ir dekeinem nie sô mir.⁸⁾
frôn Krist vater und sun, din geist berihte⁹⁾ mine sinne.
wie solt ich den geminnen der mir übele tuot?
mir muoz der iemer lieber sin der mir ist guot.
vergip mir anders¹⁰⁾ mine schulde, ich wil noch haben den muot.

12. Enthalttsamkeit im Trinken.¹⁾

Ich trunke²⁾ gerne, dâ man bi der mâze³⁾ schenket,
und dâ der unmâze niemen iht gedenket,⁴⁾
sît si den man an libe, an guot und an den êren krenket.
si schât ouch an der sêle, hêre ich jehen die wisen:
des möht ein ieglich man⁵⁾ von sinem wirte wol enbern.⁶⁾
liez er sich vollecliche bi der mâze wern,⁷⁾
sô möht im gelücke, heil und sælde und êre ûf risen.⁸⁾
diu mâze wart den liuten dar umb ûf geleit,⁹⁾

6) wan, nur. — 7) der hochste, Reichsoberhaupt. — 8) swachen, erniedrigen. — 9) die Priester wollen den Laien das Recht verkehren. —

1) Balthar zeigt sich des Unbants gegen Gott und der Lieblosigkeit gegen seinen Nächsten. — 2) wol gelobt, hochgelobt. — 3) ich prise, ich rühme. — 4) wort und wise, Text und Ton, d. h. die Kunst der Lieder. — 5) getar ich sô gefreveln, darf ich so freveln. — 6) ris, Zweig, Strauch, Scepter. — 7) der ebenkristen, der Nächste. — 8) so lieb habe ich keinen mehr als mich, — 9) berihten, erleuchten. — 10) anders, sonst. —

1) Lob der Mäßigkeit. — 2) ich trunke, tränke. — 3) bi der mâze, mit Maß. — 4) und man der Unmäßigkeit nicht gedenkt. — 5) man, Gast. — 6) enbern, entbehren, nicht haben. — 7) liez er sich vollauf, aber nicht über das Maß hinaus geben. — 8) ûf risen, zufallen. — 9) ûf geleit, auferlegt. —